

40 Jahre www.musikbeck.de Musikhaus Beck

1975-2015

40 Jahre mit Freude im Dienste der Musik



Groß, hell und lichtdurchflutet präsentiert sich die neue Eingangshalle des Musikhaus Beck nach dem großen Um- und Neubau. Neueröffnung wurde im September 2014 gefeiert.

Matthias Beck erzählt:

Der Vater brachte mir die ersten Töne bei...

Die Tradition der Musik ist in der Familie Beck stark verwurzelt.

Viele Vorfahren spielten begeistert in den beiden Dettinger Blasmusik-Gruppen, im Posaunenchor oder im Musikverein. So kam es, dass mir mein Vater während einer Autofahrt die ersten Trompetentöne beibrachte. Zufällig lag eine alte Trompete auf dem Rücksitz, die ich einfach schnappte. Der Vater rief die Griffe nach hinten und ich probierte. Begeistert vom Instrument, ging es rasch vorwärts und ich spielte bald im hiesigen Posaunenchor die erste Stimme.



Werner Beck
Gründer des Musikhaus Beck

Auf einer Fortbildungsfreizeit für Jungbläser lernte ich Hans-Jürgen Hufeisen kennen, der in meinem Werdegang eine bis heute entscheidende Persönlichkeit wurde. Neben der Trompete spielte er professionell Blockflöte.



Matthias Beck und Hans-Jürgen Hufeisen beim Jubiläumskonzert im Juli diesen Jahres.

Niemals hatte ich eine solche Virtuosität auf dem vermeintlichen „Kinderinstrument“ gehört. Diese Eindrücke fesselten mich und hielten mich in ihrem Bann.

Mit der Blockflöte fing alles an...

Nun fügte sich ein Mosaikstein zum anderen.

Unser Zuhause wurde zu einer kleinen Blockflötenhochburg. Hufeisen reiste wöchentlich einmal nach Dettingen, um auch auswärtige Schüler bei uns zu unterrichten.

Mein Vater Werner, als Drechslermeister sehr angesehen, präferierte auf einer Drechslerausstellung einige seiner Kunstwerke und traf dort auf die Fa. Moeck



mit ihren gedrechselten Blockflöten. Vom Wissen und von der Blockflöten-Begeisterung der Becks sehr angetan, belieferten die Moecks ab sofort den „Drechslerbeck“.

Die Geburtsstunde...

Dies war die Geburtsstunde des Musikhaus Beck. Allerdings noch ohne Ambitionen auf Erweiterung, Vergrößerung oder gar Anmeldung als Musikgeschäft. Blockflöten wurden allerdings beim „Dreher Beck“ mit sehr guter Beratung verkauft.

Die Blechblasinstrumente gesellten sich dazu

Die ersten Anfragen nach Blechblasinstrumenten kamen aus dem eigenen Posaunenchor. In dieser Zeit ohne Internet und ohne große Auswahl in Musikhäusern war man mit den Angeboten und Informationen des Weltmarktes keineswegs versorgt.

Viele kleinere Musikhäuser beschränkten sich auf eine Marke. So kaufte sich mein Vater damals eine deutsche Posaune, die, wie er kurze Zeit später beim Vergleich mit den amerikanischen Produkten feststellte, deutlich überholt war.



Die heutige Blechblasabteilung des neuen Musikhaus Beck. Groß, geräumig mit hervorragender, umfassender Auswahl bei kompetenter Beratung.

Die Ära der King-, Yamaha- und Bach-Instrumente war eingeläutet. Die noch neuwertige Posaune meines Vaters in Zahlung zu geben und mit einem amerikanischen Instrument zu verrechnen war unmöglich. Alle Musikalienhändler lehnten ab. Ich zitiere meinen Vater wörtlich: „Dies hat mich maßlos geärgert und ich fasste den Entschluss im Jahre 1975 das Musikhaus Beck offiziell anzumelden.“

Ausbildungszeit, eigene Werkstatt

Im Jahre 1978 begann ich als 16-jähriger mein 12-semesteriges Musikstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart mit den Hauptfächern Blockflöte und Trompete. Nach Abschlüssen mit hervorragendem Erfolg folgte der Militärdienst als Solotrompeter im Heeresmusikkorps 1 in Hannover. Anschließend genoss ich eine sehr gute Ausbildung zum Instrumentenmacher bei der Fa. Glassl in Nauheim. Im Jahre 1988 stand somit der Gründung einer eigenen Werkstatt nichts mehr im Wege. Die erforderliche Meisterprüfung absolvierte ich 3 Jahre später.

Die Räume wurden zu klein, Platz für Neues

Das Musikhaus Beck wurde unglaublich schnell akzeptiert und angenommen. Gesund und kontinuierlich gewachsen, wurden auch die zusätzlichen Räume an der Seite der Drechslerei zu klein. 1993 wurde der Standort in die Metzinger Straße verlegt. Jetzt am neuen Standort mit deutlich mehr Platz, konnte das Musikhaus Beck noch rascher expandieren. Holzblasinstrumente, Gitarren, Drums & Percussion sorgten für ein stetig wachsendes Angebot.



Detail des neugestalteten Konzertgitarrenraumes.

Gehobene Auswahl an Edelinstrumenten.

Im neuen Musikhaus Beck sorgen drei separate Gitarrenräume für hervorragende Auswahl.

2013/2014, der große Um- und Neubau

Hell und lichtdurchflutet empfängt Sie die neue, sehr geräumige Eingangshalle des Musikhaus Beck (Foto Titelseite). Der Blick fällt unmittelbar auf die großen Konzert-Percussioninstrumente, die sich erhöht auf dem Podest, das für Konzerte und Workshops als Bühne dient, präsentieren.

Die kleineren Percussioninstrumente dürfen in einer langen „Rhythmus-Allee“ begutachtet und angespielt werden. Im Zentrum des Foyers verführen tausende Tasten der über 30 spielbereiten E-Pianos zum Klavierspiel und dies mit freiem Blick in die „gläserne“ hauseigene Meisterwerkstatt. Dort befinden wir uns im Herzen des Musikhaus Beck. Längst produziert die „Dettinger Blechschmiede“ professionelle Instrumente, um diese im eigenen Ladengeschäft als auch international zu vermarkten. Viele internationale Solisten und sehr renommierte Orchester gehören zum Kundenkreis.

Mittlerweile arbeiten sechs Blech- und Holzblasinstrumentenmacher in der Werkstatt.

Neben Reparaturen, Sonderwünschen und Mundrohrbau wird ständig an der eigenen Serie Beck und Fides weiterentwickelt. Beck'sche Instrumente, angefangen bei der kleinen Piccolotrompete bis hin zum Bariton verlassen die Dettinger Werkstatt.



Steffen Holder beim Schlaglöten eines Schallstücks.

Bummelt man weiter, so gelangt man aus der Eingangshalle in ein Blechblasparadies. Über 200 Trompeten und Flügelhörner, 40 Tuben, 30 Baritone, Tenorhörner und Euphonien, sowie ein großer „Posaunenwald“ und die nicht mindere Hornauswahl, lassen den

Blechbläserpuls in die Höhe schnellen.

Aber auch die Holzbläser kommen nicht zu kurz. Große Saxophonwände, Vitrinen und verglaste Schränke für Klarinetten präsentieren die anspielbereiten Instrumente. Besonders stolz sind die Dettinger auf den neuen separaten Querflötenraum mit einer großzügigen und transparenten Präsentation der silbern- und goldglänzenden Schmuckstücke. Eine große Notenauswahl, angegliedert an die jeweiligen Instrumentengruppen, Zubehör und nützliche Beschallungs- und Aufnahmetechnik, runden das Angebot der Erdgeschossenebene ab. Der Rundgang führt uns nun in den neu gestalteten ersten Stock. Ein Wohnzimmer mit Naturholzboden, bestückt mit edlen Premium-Akustikgitarren, ein weiterer Akustikgitarrenraum, sowie die „Klangwerkstatt E-Gitarre & E-Bass“, bieten den Gitarristen drei unabhängige Örtlichkeiten zum Staunen,



Ansprechende Flötenpräsentation in moderner Gestaltung

Testen und Spielen. Ein Beckenraum mit über 300 Crashes, Rides, Hats und mehr, die sofort am bereitstehenden Drumset angespielt und verglichen werden können leitet in die oberste Etage des Musikhaus Beck. Eine große Auswahl an anspielbereiten Drum-Sets, akustisch und elektronisch, geborgen unter einem schönen Dachstuhl mit Naturholzverkleidung, laden die Drummer und die, die es werden wollen sehr herzlich ein.



Einblick in den E-Gitarrenraum

Jubiläumsveranstaltungen 2015

Feiern Sie mit uns 40 Jahre Musikhaus Beck

Alle unsere umfangreichen Sonderveranstaltungen wie Workshops, Galaabende, Jubiläumsverkauf, Konzerte und mehr finden Sie im Veranstaltungsflyer und auf www.musikbeck.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Musikhaus Beck.



Das Team des Musikhaus Beck bei der Neueröffnung im September 2014

Immer informiert!

»Spickzettel Musik«

Monatlich erscheinender Infobrief des Musikhaus Beck. Einfach Mail an: info@musikbeck.de Betreff: Spickzettel Musik

Matthias **beck**
www.musikbeck.de

Musikhaus Beck
Metzinger Straße 49
72581 Dettingen an der Erms
Telefon: 07123-972775
info@musikbeck.de